



Arbeitsgemeinschaft
bäuerliche Landwirtschaft e.V.

Pressemitteilung

Hamm, 15. März 2022

Pressemitteilung der AbL e.V. zu dem heute erschienenen Bericht des Treibhausgas-Inventars

Höfesterben ist keine gute Klimaschutzstrategie

Heute veröffentlichte das Umweltbundesamt die Emissionsdaten für das Jahr 2021. Der Landwirtschaftssektor hat sein gesetzlich vorgeschriebenes Klimaziel eingehalten, und im Vergleich zum Jahr 2020 die Emissionen um gut 1,2 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalente gesenkt.

Martin Schulz, Bundesvorsitzender der AbL kommentiert:

„Die Landwirtschaft hat im Jahr 2021 ihr gesetzlich vorgeschriebenes Klimaziel eingehalten, und die Emissionen sogar senken können. Grund für den notwendigen Rückgang der Emissionen war allerdings keine sozialgerechte Klimaschutzstrategie, sondern eine methodische Verbesserung der Berechnung der Lachgas-Emissionen sowie der Rückgang der Tierzahlen auf Grund eines massiven Höfesterbens. Wenn der Rinderbestand um rund 2 % und der Schweinebestand um rund 9 % zurückgeht, mag das gut fürs Klima sein. Es ist allerdings kein Umbau-Kurs der Tierhaltung, welcher uns Bäuerinnen und Bauern mitnimmt. Die AbL unterstützt einen Umbau der Tierhaltung, welcher den Bäuerinnen und Bauern klare Perspektiven gibt. Deswegen fordern wir jetzt eine verbindliche staatliche Haltungskennzeichnung in drei Stufen und klare Finanzierungszusagen, verbunden mit marktpolitischen Maßnahmen für faire Erzeuger:innen-Preise. Wir müssen unsere Emissionen reduzieren, dazu sind wir bereit. Eine Reduzierung der Tierzahlen braucht aber klare Qualitätskriterien und höhere Wertschöpfung für die Höfe. Der Klimaschutz und die Zukunft unserer Höfe dürfen nicht gegeneinander ausgespielt werden. Für eine klimagerechte Landwirtschaft brauchen wir viele Höfe, mit Kühen auf der Weide, Futter vom eigenen Betrieb und regionalen Strukturen.“

Kontakt für die Presse:

Martin Schulz
Bundesvorsitzender der AbL
Mobil: 0175-7978479

Xenia Brand
AbL-Referentin für Klimaschutz und artgerechte Tierhaltung
Mobil: 0157-89635989
Mail: brand@abl-ev.de